

Bald ist Weihnachten!

Wir wünschen euch und euren zwei- und vierbeinigen Familienmitgliedern ein besinnliche Adventzeit, ruhige Weihnachten und einen guten, aber auch leisen Rutsch ins neue Jahr.

Hoffentlich bleibt ihr uns weiterhin treu, wir freuen uns euch ein weiteres Jahr an unserem Alltag teilhaben zu lassen.





Ankündigung zu unserer alljährlichen Trockenfuttersack-Weihnachtsaktion!!

Auch heuer haben wir wir wieder einen Adventkalender für euch in der Weihnachtszeit! Es geht schon los, bitte macht fleißig mit, wir brauchen eure Hilfe!

Bitte vergesst auch nicht auf die Wunschzettel unserer Katzen bei der Aktion **"Christkind für Tierheimtiere"**. Auch unsere Miezen freuen sich über ein Packerl.



Coming soon ...

Vorankündigung zur Weihnachtsaktion ...

Noch Weihnachtsgeld übrig? Noch eine gute Tat für die Streunerkatzen im Weinviertel zu Weihnachten?

Dauerpflegling Didi bittet um Unterstützung, damit das Futter das er nun endlich regelmäßig bekommt, niemals zu Ende geht.

Dafür hat er sich auch für euch "in Schale" geworfen...



Die Pfötchenhilfe sucht ehrenamtliche HelferInnen!

Wir suchen dringend StreunerkatzenbetreuerInner für unsere Futterstellen in folgenden Ortschaften:

2125 Streifing (1 Futterstelle) oder

2130 Mistelbach (3 Futterstellen) oder

2130 Paasdorf (1 Futterstelle) oder

2130 Hüttendorf (1 Futterstelle) oder

2136 Laa/Th. (1 Futterstelle) oder

2152 Wenzersdorf (1 Futterstelle) oder

2191 Gaweinstal (3 Futterstellen) oder

2191 Atzelsdorf (1 Futterstelle)

Helft mit, unsere betreuten, kastrierten Streunerkatzen zu versorgen und fahrt 1x die Woche abends zu einer oder mehreren Stellen zum Füttern. Zu den Aufgaben im Team gehören ebenso die Kontrolle der betreuten Katzen sowie zeitnahes Einfangen von Neuzugängen, erkrankten oder verletzten Katzen auf der eigenen Futterstelle.

Wir bieten eine umfassende Einschulung und das gute Gefühl, etwas Wertvolles im heimischen Katzenschutz zu leisten.

Wer, wenn nicht du! Wann, wenn nicht jetzt! Werde wichtiger TEIL des KATZENTEAMS!



0650/975 3 975 pfoetchenhilfe@gmx.at www.pfoetchenhilfe.info www.facebook.com/pfoetchenhilfe

SO KÖNNT IHR UNSEREN RUND 210 KATZEN HELFEN:

Adresse für Sachspenden und natürlich die Zuckaln (für das leibliche Wohl):

Verein Pfötchenhilfe, Alter Postweg 2, 2130 Paasdorf

Aktive Mithilfe beim Füttern, Fangen, als Pflegestelle, beim Reinigen, Handwerken oder im kreativen Benefizshop:

https://www.pfoetchenhilfe.info/so-kannst-du-helfen/aktiv-helfen/

Geldspenden: IBAN: AT80 4300 0352 3040 0000 oder paypal: pfoetchenhilfe@gmx.at

Mitglieder, Patenschaften: https://www.pfoetchenhilfe.info/so-kannst-du-helfen/mitgliedschaften-patenschaften/

Teaming (1€ pro Monat): https://www.teaming.net/vereinpfotchenhilfe-grupo

Wunschzettel bei Amazon: https://www.amazon.de/registry/wishlist/Y03DN12DSTNJ

Futterspendenboxen: https://www.pfoetchenhilfe.info/so-kannst-du-helfen/futterspenden-sachspenden/

Einkaufen über Partnerlinks (ohne Mehrkosten für euch): zooplus (1-4% für uns):

https://www.zooplus.de/shop/katzen?mkt_source=306226

Wer möchte uns 1x/Woche abends versorgen?

Wir suchen dringend eine(n) ehrenamtliche(n) Katzenbetreuerln für unser Katzenhaus (mit Katzengarten) in

2132 Frättingsdorf

Helft mit, unsere betreuten, kastrierten Streunerkatzen zu versorgen und fahrt **1x die Woche abends** in unser kleines Katzenhaus. Aktuell leben dort 20 AltstreunerInnen, die sich auf einen vollen Napf, ein sauberes Katzenklo und ein paar Streicheleinheiten freuen.

Ab und zu sind auch Katzen in Pflegekäfigen mit zu versorgen. Futter sowie sämtliches Material ist vor Ort vorhanden.

Zeitaufwand: ca. 1,5-2 Stunden an einem fixen Tag pro Woche abends.

Wir bieten eine umfassende Einschulung und das gute Gefühl, etwas sehr Wertvolles im heimischen Katzenschutz zu leisten.

Am Bild seht ihr Pfoti, einen der Bewohner, sie alle freuen sich auf euch!



0650/975 3 975 www.pfoetchenhilfe.info www.facebook.com/pfoetchenhilfe

Aktuell & wichtig

Tiger

Unser alter Haudegen hat uns einen gehörigen Schrecken eingejagt. Tiger war nicht in der Küche (wo er ja eigentlich die letzten Monate lebt). Da war natürlich Alarmstufe rot angesagt. Wir haben Tiger dann gefunden, er hatte schlimme neurologische Ausfälle. Gott sei Dank durften wir gleich zu unserer Tierärztin mit ihm fahren. Tiger hat wohl ein Vestibularsyndrom, er hat hochdosiert Kortison bekommen. Zu seinem eigenen Schutz, damit er nirgendwo runterfällt, sitzt er nun in einem Pflegekäfig. Wir wissen ja, dass die Zeit mit Tiger begrenzt ist, dennoch hoffen wir auf eine Besserung. Die Küche ohne Tiger - das ist für uns fast nicht vorstellbar. Bitte schickt Tiger eure



Genesungsdäumchen!

Ossi

Ossi, das "Ohr", die arme Sau vom heurigen Weltkatzentag am Tag 15 nach seiner 2. Ohren-OP. Wir sind zufrieden und unsere Tierärztin ist es auch. Die Plastiktröte allerdings lag genau an der Wunde auf, weswegen sich das Wundsekret ständig verschmiert, gesifft und sich größerflächig verteilt hat. Wäre nicht unser Handwerker Lacky, der wieder einmal eine der besten Ideen hatte: eine Slipeinlagentröte. Gut, für Ossi vielleicht ein bisschen peinlich, aber absolut effektiv. Dass das Loch an der Ohrmuschel nur langsam abheilt ist klar, aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg und Ossi ist sowieso für einen Streuner ein Musterpatient!



Förderprojekt endet

Förderprojekt NÖ

Tolle Sache, nur leider vorbei, also vorerst. Das Förderprojekt zur Kastration von Streunerkatzen vom Land NÖ endet mit 30.11.2023. Hier wurden 2/3 vom Land und 1/3 von der Gemeinde (so es ihr wichtig ist, in der eigenen Gemeinde Katzenschutz einen Stellenwert zu geben) übernommen. Die Kosten für Ungezieferbefreiung, Erkrankungen, Verletzungen - all das bleibt sowieso bei den Vereinen (od. Privatpersonen) hängen. Damit sind die Vereine, die sich um



Kastrationen bemühen, entweder zum Nichtstun verdonnert oder sie zahlen das halt auch noch selbst, bis es eine hoffentlich neue Projektzusage gibt. Schade, dass man das nicht besser organisieren oder eine alte Regelung direkt an eine neue knüpfen kann für eine Sache, die selbstredend weitergeführt werden muss. Doppelt schade, dass etliche Gemeinden bei dem Projekt erstmal gar nicht mitmachen, denn das heißt dann, dass wir nicht nur das verbleibende "Gemeinde-Drittel" zahlen dürfen - nein, dann können wir selbst die gesamten Kastrationskosten auch gleich übernehmen! Durchdacht? Nein. Da könnten sich mal die Politiker stark machen!

Wir stellen vor, "Sigi", der letzte Streunerkater für die heurige Abrechnungsperiode, dessen Kastration finanziert wurde (danke an unsere Heimat- und Stadtgemeinde Mistelbach)!

+ Nanuk +

"Die aber am Ziel sind, haben den Frieden."

Wir mussten uns von unserem alten Grummelbären Nanuk für immer verabschieden. Nanuk war ein Streuner durch und durch, alt und krank. Genau aus diesem Grund ist er vor 9 Monaten bei uns gelandet. Leider war unser gemeinsamer Weg zu kurz. Nanuk, du wirst deiner Streunerkatzenfamilie im Katzenhaus sicher fehlen. Und auch für uns wird es ungewohnt sein, dein Grummelgesichtchen auf der Galerie oben nicht mehr zu sehen. Habs gut, alter Freund - irgendwann und irgendwo gibt es sicher ein Wiedersehen!



Flohmarkt

Am 18. und 19. November gab es wieder einen tollen Hausflohmarkt, dessen Erlös zu einem großen Teil der Pfötchenhilfe gespendet wurde. Diesmal haben wir zusätzlich wunderschöne Adventgestecke angeboten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die vorbei gekommen sind und natürlich auch für die großzügige Spende bei Fam. Gattermayer aus Laa.

Benefizstand

Natürlich denken wir auch nach Kastrationsende an unsere Projekte und deren Katzen und sind mit den Leuten im Kontakt. So konnten wir gestern ein paar Fuhren Trockenfutter an unsere ehemaligen Kastrationsschützlinge im Bezirk verteilen - die Freude war überall groß. Das können wir nur machen, weil ihr uns so großartig unterstützt.





Neues von unseren Projekten...

Projekt 33 Tage

Es war eines unserer aufwendigsten Projekte....vor 33 Tagen (!) wurde uns eine Katzenfamilie gemeldet, die bei einem stark befahrenen Kreisverkehr zuerst panisch auf der Straße und dann in ein Feld gelaufen ist. Das hieß für uns sofort das gesamte Feld mit Futter umranden, wo sich auch ein aufgelassenes Bahngleis befindet. Die Freude war groß, als wir nach wenigen Tagen an zwei von neun Futterstellen Katzen auf der Wildkamera hatten. Also Fallen hin und los gings. Ganz so einfach war es dann aber doch nicht, die ersten 4 Kitten wurden gefangen, ein halbwüchsiges Mädel ebenso, dann reichte es aber der Katzenmama. Sobald eine



Falle dort stand, kam sie wohl mehrere Male nachts zum Mampfen, ließ aber Baby Nr. 5 im Versteck, welches wir noch nicht kannten. Nach 10 Tagen räumten wir die Falle auf Verdacht weg und sie nahm das hungrige Kleine wieder mit. Das "Spiel" ging mehrere Male; ach, könnte man den Katzen bloß sagen, dass man ihnen helfen will! 3 x haben wir die Falle umgebaut, um es für sie leichter zu machen. Danach sind wir ihr mit der Wildkamera gefolgt. Erschrocken sind wir, als wir gesehen haben, dass sie mehrmals am Tag (und Nacht) über die befahrene Straße läuft, aber: wir haben ihr Versteck gefunden, ein Gartenhäuschen. Also mit der Falle dorthin gewandert, wieder neu angefüttert. Die Nerven lagen blank - jeden Tag mindestens 2 x vor Ort, Kamera auslesen, anfüttern und die große Angst zu haben, aufgrund des immensen Verkehrs zu spät zu kommen. Vielen Widrigkeiten zum Trotz (das Feld wurde in der Zwischenzeit abgemäht, Sturm und Regen, Kameras quittierten ihren Dienst, wir mussten ein Tarnnetz und eine zweite Fangkamera kaufen) konnten wir Mama und Kitten Nr. 5 vergangene Nacht nach 33 Tagen endlich in Sicherheit bringen. Ehrlich, das Projekt hat mich, die Mamidings, mehrmals am Rande des Möglichen und zur Einsicht gebracht, dass wir ohne weitere aktive HelferInnen vor Ort diese Art von Rettungsaktionen nicht mehr annehmen können. Danke an Lacky, unseren Handwerker, der mir die Falle ein paar Mal umgebaut und auch einige Nachtschichten übernommen hat. Es ist nicht prickelnd, in der Kälte im Gebüsch zu sitzen (Megablasenentzündung und Husten inklusive) und danke an den Interspar Mistelbach, der uns am Parkplatz des Nachts problemlos arbeiten hat lassen. Wir konnten 7 Katzen retten!

Mama mit 5 Babys

Wir wurden vom Tierheim Dechanthof gebeten, diese große Katzenfamilie zu sichern (Mama mit 5 Kitten), die in einer Ortschaft schutzlos herumgelaufen sind. Neo-Fütterin Natascha hat sich dieser Sache sofort angenommen, in der Nachbarortschaft die Bande gefangen und auch gleich ins Tierheim gebracht - ein großes Danke dafür! Wir freuen uns sehr, dass du bei uns bist.



Wer kennt Cilly?

2152 Gnadendorf - wer kennt dieses ca. 4-5 Monate alte Katzenmäderl? Es ist nicht gechipt, dünn, zutraulich und bat verzweifelt am Ende der Ortschaft Richtung Gaubitsch um Einlass. Cilly hat ihre Pflegeeltern sofort um den Finger gewickelt und darf für immer bleiben - typisch Pflegestellenversager.



Angie und Bagira

Angie & Bagira - zwei so tüchtige, aber scheue Streunermamas haben gemeinsam einen tollen Streunerplatz in der Lobau bekommen. Auf einem herrlich ruhigen Grundstück dürfen sie künftig mit ein paar Henderln leben und werden bestens weiter versorgt - danke an Tina für diese großartige Chance. Machts gut, ihr beiden, von nun an könnt ihr euer Leben ohne Angst, Hunger und Sorge um eure Kinder genießen!



noch eine Mama mit fünf Babys

Diese schlaue Katzenmama hat es sich in einem schön verwilderten Garten mit angeräumten Gartenhäuschen "gemütlich" gemacht und ihre 5 Babys geboren - leider war sie in Folge dort sehr unerwünscht, weil die alles "anscheissen". So haben wir die Katzenfamilie eingefangen und eine Nachbarin hat sich bereit erklärt, als Notpflegestelle zu fungieren. Vielen Dank auch an Sabine, die vor Ort fleißig mitgeholfen hat. Ein paar der Katzen werden wir zur Vermittlung bekommen, der Rest hat über die



engagierte Nachbarsfamilie schon Lebensplätze bekommen - ein rasch durchgeführtes, unkompliziertes Projekt - auch so kanns laufen...

Wir suchen noch nach einem Zuhause!

Denn all diese entzückenden Katzen haben traurige Schicksale hinter sich und haben es verdient, in eine gute Zukunft schauen zu dürfen. Sie sind derzeit auf Pflegestellen untergebracht und suchen ab sofort ein liebevolles Zuhause für IMMER.

Die Vermittlung erfolgt nach einem Kennenlernbesuch bei euren künftigen Familienmitgliedern und einem positiven Vorbesuch bei euch daheim mittels Tierschutzvertrag und Schutzgebühr (= Anteil der Tierarzt- und Pflegekosten). Um das Bürokratische so kurz wie möglich zu halten, bitten wir euch, vorab den Adoptionsfragebogen online auszufüllen und abzuschicken (siehe Link unten). Wir versuchen bei der Vermittlung stets, den bestmöglichen Platz für unsere Pflegis zu bekommen, weshalb es uns sehr wichtig ist, dass die Wohnung sowie ein ev. vorhandener Balkon ausreichend gesichert (Fenster- und Kippschutz ist ein MUSS!) sind bzw. der Freigang tatsächlich sehr gefahrarm ist und die Adoptant*innen sich der lebenslangen Verantwortung bewusst sind. Bei Fragen, Tipps und Empfehlungen bezüglich Sicherungen von Fenstern, Balkonen und Terrassen stehen wir euch natürlich auch super gern zur Verfügung. Bitte einfach nachfragen!! Solche Sicherungen sind ein absolutes Muss und schützen vor allem eure Fellknödel!! Hier kommst du direkt zu unserem Fragebogen.

Kontaktiert uns und erzählt uns, wie und mit wem (Mensch & Tier) ihr lebt und wo wir euch und euer Zuhause kennenlernen dürfen! Gerne beantworten wir eure Fragen.

Die genauen Adoptionskriterien findet ihr auf unserer <u>Homepage</u>. Bei Interesse kontaktiert uns bitte auf <u>vermittlung.pfoetchenhilfe@gmx.at</u>

Emil

Geschlecht: männlich Alter: geb. ca. 2017

Status: ungezieferbefreit, kastriert, 1x geimpft, gechipt Besonderheiten: lieb, verschmust, menschenbezogen

Eignung: Wohnung Herkunft: Laa/Th.

Standort: Pflegestelle 1210 Wien

Schutzgebühr: 100 Euro

Das verschmuste Katerchen ist auf der Suche nach einem Platz, wo er seine Menschen mit

seinem entzückenden Charme verzaubern kann. Emil fordert zaghaft Streicheleinheiten ein und genießt diese

schnurrend.

Er wünscht sich ein ruhiges Zuhause bei Menschen, die viel Zeit für ihn haben und wo er verwöhnt wird. Emil würde sich über 1, 2 Katzenkumpels freuen, ist sehr sozial und mit Katzen verträglich.

Wer möchte den Rest seines Lebens für Emil da sein?

Sissi (dreifärbig) & Fritzi (rotweiß)

Alter: geb. ca. 06/2023

Status: kastriert, ungezieferbefreit, 1-fach geimpft gegen Katzenseuche und -

schnupfen, gechipt

Besonderheiten: verspielt, neugierig, verfressen

Eignung: gefahrarmer ländlicher Freigang nach Kastration oder Wohnung

Standort: 1210 Wien

Schutzgebühr: 150 Euro pro Nase

Die Katzengeschwister werden nur gemeinsam vergeben. Einzelhaltungsanfragen werden nicht beantwortet.

Aufgeweckte und verspielte Katzenkinder möchten für frischen Wind in ihrer neuen "für immer"- Familie sorgen.

Die Geschwister wurden bei einem Kastrationsprojekt geborgen und durften sich auf der Pflegestelle zu lustigen,

neugierigen Kitten entwickeln.

Sie lieben es, Neues zu entdecken, spielen und toben den Kratzbaum hinauf und hinunter.

Sie dürfen verkehrsarmen/gefahrarmen ländlichen Freigang nach Kastration oder aber auch auch Wohnungshaltung genießen. Jetzt brauchen sie nur mehr eine Familie, die sich ein ganzes Katzenleben lang um sie kümmert, sie liebhat, mit ihnen spielt und darauf achtet, dass es ihnen gut geht und an nichts fehlt.

Wer sich in die Süßen verliebt und ernsthaftes Interesse an einer Adoption von den entzückenden Kitten hat, kann sie nach einem positiven Vorbesuch gerne in 1210 Wien besuchen.

Simba, Gismo (weißbraun getigert) & Marie, Leni (braun getigert)

Geschlecht: 2 Mäderln (Marie, Leni), 2 Buben (Simba, Gismo)

Alter: geb. ca. 08/2023, Leni ca. 07/2023

Status: ungezieferbefreit, 2-fach geimpft gegen Katzenseuche und -

schnupfen, gechipt

Besonderheiten: verspielt, neugierig, verfressen

Eignung: gefahrarmer ländlicher Freigang nach Kastration oder

Wohnung

Standort: 2116 Klement (Bezirk Korneuburg)

Schutzgebühr: 120 Euro pro Nase

Die Katzenkinder werden nur wie folgt vergeben: Simba & Gismo, Marie & Leni, da sie so am Besten harmonieren.

Einzelhaltungsanfragen werden nicht beantwortet.

Aufgeweckte und verspielte Katzenkinder möchten für frischen Wind in ihrer neuen "für immer"- Familie sorgen.

Die Geschwister wurden bei einem Kastrationsprojekt mit ihrer entzückenden Mama geborgen und durften sich auf der Pflegestelle zu lustigen, neugierigen Kitten entwickeln.

Sie lieben es, Neues zu entdecken, spielen und toben den Kratzbaum hinauf und hinunter.

Sie dürfen verkehrsarmen/gefahrarmen ländlichen Freigang nach Kastration oder aber auch auch Wohnungshaltung







genießen. Jetzt brauchen sie nur mehr eine Familie, die sich ein ganzes Katzenleben lang um sie kümmert, sie liebhat, mit ihnen spielt und darauf achtet, dass es ihnen gut geht und an nichts fehlt.

Wer sich in die Süßen verliebt und ernsthaftes Interesse an einer Adoption von den entzückenden Kitten hat, kann sie nach einem positiven Vorbesuch gerne in 2116 Klement besuchen.

Mecki (Mäderl) & Micki (Bub)

Fellfarbe: braun getigert Alter: geb. ca. 09/2023

Status: ungezieferbefreit, 1-fach geimpft gegen Katzenseuche und -schnupfen,

gechipt

Besonderheiten: verspielt, neugierig, verfressen

Eignung: gefahrarmer ländlicher Freigang nach Kastration oder Wohnung

Standort: 2116 Klement (Bezirk Korneuburg)

Schutzgebühr: 120 Euro pro Nase

Die Katzenkinder werden nur zu zweit vergeben. Einzelhaltungsanfragen werden nicht beantwortet.

Aufgeweckte und verspielte Katzenkinder möchten für frischen Wind in ihrer neuen "für immer"- Familie sorgen.

Die Geschwister wurden bei einem Kastrationsprojekt mit ihrer entzückenden Mama geborgen und durften sich auf der Pflegestelle zu lustigen, neugierigen Kitten entwickeln.

Sie lieben es, Neues zu entdecken, spielen und toben den Kratzbaum hinauf und hinunter.

Sie dürfen verkehrsarmen/gefahrarmen ländlichen Freigang nach Kastration oder aber auch auch Wohnungshaltung genießen. Jetzt brauchen sie nur mehr eine Familie, die sich ein ganzes Katzenleben lang um sie kümmert, sie liebhat, mit ihnen spielt und darauf achtet, dass es ihnen gut geht und an nichts fehlt.

Wer sich in die Süßen verliebt und ernsthaftes Interesse an einer Adoption von den entzückenden Kitten hat, kann sie nach einem positiven Vorbesuch gerne in 2116 Klement besuchen.

Burli

Geschlecht: männlich Alter: ca. 6-8 Monate

Status: ungezieferbefreit, erstgeimpft, gechipt, kastriert Besonderheiten: verschmust, menschenbezogen, neugierig Eignung: gefahrarmer Freigang oder gesicherte Wohnungshaltung

Standort: 1210 Wien Schutzgebühr: 150€

Der junge, aber sehr große Kater kam im Rahmen eines Tierschutzprojektes zu

uns.

Seine Pflegemami beschreibt ihn als entspannt und extrem verschmust.

Nun sucht Burli für sich eine/n Lebenspartner/in im ungefähr gleichen Alter (6 Monate bis 2 Jahre), mit dem/der er für immer zusammen sein kann.

Der Kater sucht definitiv keinen Alleinplatz.

Er darf verkehrsarmen/gefahrarmen Freigang oder aber auch Wohnungshaltung genießen.

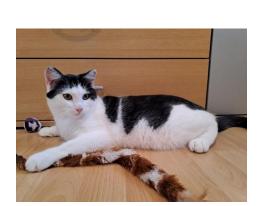
Wer sich in den Süßen verliebt und ernsthaftes Interesse an einer Adoption von ihm hat, und auch einen passenden Partner bieten kann, kann Burli nach einem positiven Vorbesuch gerne in 1210 Wien besuchen.

Wir bedanken uns herzlichst bei...

Sascha J. f
ür eine Wagenladung voll Mampfi und Leckerlis

... und unseren SpenderInnen für Geldspenden, diverse Spenden aus unserer Amazon Wunschliste und den Futterspenden in unseren Futterspendenboxen.





Zu guter Letzt wollen wir euch noch freundlich an den **Mitgliedsbeitrag** 2024 erinnern. Das Jahr neigt sich bald dem Ende zu, unsere Katzen haben aber genauso Hunger wie an jedem anderen Tag und dieser Beitrag hilft uns sehr über das Jahr.

Impressum: Tierschutzverein Pfötchenhilfe Alter Postweg 2 2130 Paasdorf